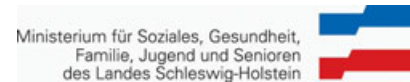


**Volker Andresen**, Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein  
**Günther Ernst-Basten**, Landesgeschäftsführer des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes  
**Petra Bocken**, Leiterin der Redaktion Magazine NDR 1 Welle Nord  
**Konsul Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann**, Präsident der Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein und Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Kiel  
**Klaus Dürkop**, Landesbeauftragter für den Naturschutz  
**Landescaritasdirektor Georg Falterbaum**, Caritasverband für Schleswig-Holstein  
**Thies Grothe**, Vorsitzender des Landesjugendrings  
**Jörg-Dietrich Kamischke**, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein  
**Helga Klindt**, Präsidentin des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein  
**Henning Kramer**, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes Schleswig-Holstein  
**Jutta Kürtz**, Vorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes  
**Viktoria Ladyshenski**, Geschäftsführerin der Jüdischen Gemeinschaft Schleswig-Holstein  
**Detlef Radtke**, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes  
**Anke Schimmer**, Vorsitzende des LandesFrauenRates  
**Rolf Teucher**, Vorsitzender des Vorstandes des Landeskulturverbandes  
**Landespastorin Petra Thobaben**, Sprecherin des Vorstandes des Diakonischen Werkes Schleswig-Holstein Landesverband der Inneren Mission  
**Gerhard Ulrich**, Bischof für den Sprengel Schleswig und Holstein, Vorsitzender der Kirchenleitung der Nordelbischen Kirche  
**Dr. Ekkehard Wienholtz**, Präsident des Landessportverbandes

## Wir danken den Förderern des EhrenamtForums Schleswig-Holstein 2009:



### Medienpartner:



## Impulse für das Gemeinwesen

Februar und März 2009

## Veranstaltungen zum Ehrenamt in Schleswig-Holstein

ausgerichtet vom EhrenamtNetzwerk Schleswig-Holstein

einer Initiative von  
BürgerStiftung Region Ahrensburg  
Diakonischem Werk Schleswig-Holstein  
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren  
des Landes Schleswig-Holstein



Sozialpolitik für Schleswig-Holstein folgt dem Dreiklang „Strukturen modernisieren – Rechte stärken – Bürger aktivieren“! Bürger zu aktivieren bedeutet auch, diejenigen zu unterstützen, die bereits aktiv sind. Ob Kinderschutz, etwa mit dem Projekt „Wellcome“, ob Pflege- oder Behindertenpolitik – es gibt keinen Bereich der Sozialpolitik, in dem es kein ehrenamtliches Engagement gibt. Mehr

noch, es ist heute wichtiger denn je! Denn das Ziel moderner Sozialpolitik ist es neben dem Schutz vor Lebensrisiken, praktische Solidarität zu aktivieren, die alle integriert!

Die Bereitschaft freiwillig für andere einzustehen ist das Rückrat eines solidarischen Gemeinwesens. Unser Land wäre arm dran, wenn alle nur an sich denken würden. Um meine persönliche Anerkennung für die vielen ehrenamtlich Aktiven in unserem Land auszudrücken, habe ich die Schirmherrschaft zum EhrenamtForum auch 2009 gerne wieder übernommen. Das Sozialministerium fördert kontinuierlich ehrenamtliche Aktivitäten, insbesondere mit der Absicht, auch neue Formen des Ehrenamtes zu verankern. Hierzu gehören neben einer die Ehrenamtlichen unterstützenden Infrastruktur, Seniorenbüros, Freiwilligenagenturen oder Ehrenamtsbörsen.

Das EhrenamtForum Schleswig-Holstein 2009 wird landesweite und regionale Veranstaltungen in den Kreisen und Städten des Landes umfassen. Dies bietet den ehrenamtlich Engagierten ein öffentliches Forum zu Austausch und Begegnung. Aktive in Vereinen, Verbänden, Stiftungen und Initiativen erhalten die Möglichkeit, miteinander und mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und gesellschaftlichen Institutionen ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und neue Kooperationen zu schmieden. Zugleich ist das Forum ein Beitrag zu einer Kultur der öffentlichen Anerkennung, die wir brauchen. Wer sich in unserem Land ehrenamtlich engagiert, hat alle Hochachtung verdient!

*Gitta Trauernicht*

Dr. Gitta Trauernicht  
Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren  
des Landes Schleswig-Holstein

Im Februar und März 2009 diskutieren Aktive und Interessierte über Erfahrungen, Herausforderungen und Innovationen des Ehrenamtes. Das Ehrenamt Forum 2009 umfasst den Auftakt am 20. Januar in Kiel sowie 26 Veranstaltungen im Februar und März 2009:

- 01. Februar Forum in Kiel
- 03. Februar Forum in Bad Segeberg
- 06. Februar zwei Veranstaltungen in Bad Segeberg
- 07. Februar Forum in Bad Segeberg
- 07. Februar Forum in Meldorf
- 09. Februar Forum in Bad Segeberg
- 10. Februar zwei Veranstaltungen in Bad Segeberg
- 12. Februar Forum in Bad Segeberg
- 14. Februar Forum in Neumünster
- 15. Februar Forum in Breklum
- 15. Februar Forum in Eutin
- 17. Februar Forum in Bad Segeberg
- 20. Februar Forum in Pinneberg
- 20. Februar Forum in Schleswig
- 21. Februar Forum in Schwarzenbek
- 22. Februar Forum in Büdelsdorf
- 22. Februar Forum in Lübeck
- 22. Februar Forum in Plön
- 27. Februar Forum in Flensburg
- 27. Februar Aktionstag im Kreis Segeberg
- 28. Februar Forum in Bad Oldesloe
- 28. Februar Forum in Itzehoe
- 07. März „Mit Eifer – ohne Geld?“ in Kiel
- 14. März „Impulse fürs Ehrenamt“ in Rendsburg

### Weitere Informationen:

Ehrenamtsbüro Schleswig-Holstein  
c/o BürgerStiftung Region Ahrensburg  
An der Reitbahn 3, 22926 Ahrensburg  
E-mail: [info@ehrenamtforum.de](mailto:info@ehrenamtforum.de)  
[www.ehrenamtforum.de](http://www.ehrenamtforum.de)  
[www.ehrenamt-im-norden.de](http://www.ehrenamt-im-norden.de)

### Das EhrenamtNetzwerk

Die Veranstaltungen des EhrenamtForums Schleswig-Holstein 2009 werden vom EhrenamtNetzwerk Schleswig-Holstein ausgerichtet, einem Zusammenschluss von über hundert Frauen und Männern aus dem ganzen Land.

# EHRENAMT NETZWERK

S c h l e s w i g - H o l s t e i n

Dazu gehört das Christian Jensen Kolleg in Breklum genauso wie der Sozialverband Schleswig-Flensburg, die Bürger-Stiftung Ostholstein oder der Ev.-Luth. Kirchenkreis Münsterdorf. In Dithmarschen, Flensburg und Kiel liegt die Ausrichtung der Foren in der Hand von Institutionen, die sich speziell der Förderung des Ehrenamtes verschrieben haben. Die Foren in Lübeck, Pinneberg, Plön, Rendsburg, Segeberg und Stormarn werden von regionalen Kooperationen getragen. In Neumünster und in Schwarzenbek hat die Stadt die Projektverantwortung übernommen. Sie eint das Ziel: dem Ehrenamt eine öffentliche Plattform geben und das Engagement für das Gemeinwesen voran bringen.

Das EhrenamtNetzwerk Schleswig-Holstein richtet jährlich landesweite Veranstaltungsreihen zum Ehrenamt aus: EhrenamtMessen und EhrenamtForen, seit 2008 in einer norddeutschen Kooperation mit Bremen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern. Die Aktivitäten werden von einem Kuratorium begleitet, in dem Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens mitwirken. Kooperationspartner sind die Wohlfahrtsverbände des Landes Schleswig-Holstein.